

Anklage und Vertreibung waren durch die Herren Reichsrath Weiske, Assessor von Wolf und Advocat Paul Schmidt vertreten.

Eisenbahnwesen.

tz. Leipzig, 28. October. Soeben geht uns der neue Winterfahrplan der königlich sächsischen Staatsbahnen, gültig vom 1. November an, zu. Eine Vergleichung mit dem vorhergehenden Sommerfahrplan ergibt für Leipzig hauptsächlich folgende wesentliche Änderungen, resp. Ausfälle der Abfahrtszeiten. Auf der Linie Leipzig-Reichenbach-Eger (Hof) fällt der Schnellzug Nr. 8, welcher hier 20 Minuten nach Mitternacht abgelaufen ward, weg. Nur das Stad. Delnitz-Eger behält den Zug (Ankunft in Eger 7 Uhr 50 Minuten früh). Personenzug Nr. 1, der 4 Uhr 40 Minuten früh von hier abgeht, kommt nicht mehr bis Eger, sondern nur bis Hof und Delnitz. In umgekehrter Richtung fällt der Anschluss des Personenzugs Nr. 18 (aus Eger 8 Uhr 5 Minuten Abends) nach Leipzig weg, der Zug, der früh 3 Uhr 40 Minuten anlangte, kommt überhaupt nur bis Delnitz. Personenzug Nr. 15, welcher nach wie vor Abends 10 Uhr 50 Minuten anlangt, bringt nur Passagiere aus Hof und nach Delnitz, nicht mehr aus Eger. Die Linie Leipzig-Chemnitz hat ihre Abfahrtszeiten und ihre Ankunftsstermine in beiden Richtungen vollständig beibehalten. Ebenso ist es im Localverkehr zwischen Leipzig und Borna und umgekehrt. Die Abfahrter nach Schwarzenberg bleiben, wie sie waren, ebenso die Ankunftszeiten in Leipzig. Nach Annaberg und von dort gehen und kommen die Züge wie bisher. Die Route Chemnitz-Riesa hat den Fahrplan vom Sommer behalten. Neumark-Grätz steht in derselben Verbindung mit Leipzig wie bisher. Sächsisch-Chemnitz verhält sich ebenso conservativ. Eine neue Linie hat sich von Dresden über Radberg gen Kamenz aufgegeben. Den Verkehr vermitteln zehn Züge. Den ersten Zug nach Kamenz (in Dresden früh 7 Uhr 45 Minuten abgehend) kann man von Leipzig nicht direct benutzen, wohl aber den zweiten (10 Uhr 50 Minuten von Dresden), den dritten (1 Uhr 30 Minuten Mittags), den vierten (5 Uhr) und den letzten (Abends 9 Uhr 20 Minuten). Wenn man von Kamenz früh 5 Uhr 10 Minuten abfährt, kann man 12 Uhr 10 Minuten Mittags über Riesa in Leipzig sein (über 2 Stunden Aufenthalt in Dresden), über Döbeln sogar schon 11 Uhr 50 Minuten (1/2 Stunden Aufenthalt in Dresden). Die andern Züge gehen 8 Uhr 10 Minuten früh, 12 Uhr 35 Minuten Nachmittags, 4 Uhr und 7 Uhr Nachmittags von Kamenz ab und kommen folgendermaßen 9 Uhr 45 Minuten Vormittags und 2 Uhr 30 Minuten, 5 Uhr 50 Minuten und 8 Uhr 35 Minuten in Dresden an. Alle diese Züge haben Anschluss nach Leipzig. Die Stationen bis Kamenz sind von Dresden aus folgende: Langenbrunn (Haltestelle), Radberg, Groß-Rohrsdorf, Pulsnitz, Bischheim (Haltestelle) und Kamenz. Die Länge der Linie beträgt 3,7 Meilen oder 28 Kilometer.

Zu Weihnachtsgeschenken

finden Sie im Tapfserie-Waaren-Ausverkauf, Grimma'sche Straße 23, 1. Etage, die größte Auswahl früherer Siederien, als: Leppische, Rissen, Sessel, Lambrequins, Garderobenhalter, Reisetaschen, Hosenräger mit und ohne Lederzug, Kanten, Schuhe u. v. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

(Eingesandt.) Keine Krankheit vermag der delikaten Revalsciere da Barry zu widerstehen und beseitigt dieselbe ohne Medicin und ohne Kosten alle Nerven-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutausfließen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Fleischsucht. — 72,000 Certificate über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, wovon Auszüge auf Verlangen gratis eingesandt werden. — Nahrfähiger als Fleisch, erspart die Revalsciere bei Erwachsenen und auch Kindern 50 Mal ihren Preis im Mediciniren.

Euer Wohlgehorner! Glainach, 14. Juli 1867. Ich will Ihre Revalsciere, der ich nicht Gott in meinen furchtbaren Nagen- und Nervenkrankheiten das Leben zu verdanken habe, als Präbium noch länger benutzen, und bitte daher höchlichst Euer Wohlgehorner um gefällige Uebersendung einer Blase per 12 Pfund gegen Postnachnahme.

Wir innigster Hochachtung Euer Wohlgeborner Dank! Johann Götz, Provisor der Pfarre Glainach, Post Unterbergen bei Klagenfurt.

In Hechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr. 1 Pfund 1 Tlhr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Tlhr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Tlhr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Tlhr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Tlhr. — Revalsciere Chocolade in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Tlhr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Tlhr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Tlhr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Tlhr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Tlhr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Tlhr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Tlhr. — Zu beziehen durch Hartmann & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hofapothek; in Chemnitz bei Georg Kühn, Nicolaipothek; in Zwickau bei F. P. Hoffmann und Anton Bauer; nach allen Gegenden gegen Postnachnahme.

Depôt in Leipzig bei Th. Pitzmann, Hoflieferant, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Volkshibliothek Nicolaisstr. 39, Herr. Cudaf's Haus im Seitengebäude part.) 7-9 Uhr Abends. Städtische Sparcasse. Expeditionzeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Einbüchungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Kombardgeschäfts 1 Treppe hoch Filiale für Einlagen: Marien-Apothek, Lange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft, Windmühlentstr. Nr. 30; Linden-Apothek, Wehstr. Nr. 17a. Städtisches Verhau. Expeditionzeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 30. Januar bis 5. Februar 1871 verfallenen Pfänder, deren sofortige Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctionsgebühren stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverkauf und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Reuten Straße. Feuerwehrestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stochhaus) am Neumarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazingasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schleierstraße (s. Bürgerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannisapothek; Feuerwache Nr. 7, Fleischergasse Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenstraße; Polizeibereichswache Nr. 1, Johannisapothek; Polizeibereichswache Nr. 2, Windmühlentstr. Nr. 14 (Marienapothek); Nr. 3, Franziskaner Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustplatz) Nr. 3b, wehlische Seite; in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Centralbau; Marienstraße Nr. 14 (Marienapothek); Dresdner Straße Nr. 32 (Theaterhaus) bei dem königlichen Controlleur; Beizer Straße Nr. 28 (Theaterhaus) bei dem königlichen Controlleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Theaterhaus und Härtel), portiere beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6-8, portiere im Durchgang nach der Colonadenstraße beim Hausmann; Plagwitz Straße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianofabrik); portiere beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, portiere beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Gutritscher Straße Nr. 4). Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), wöchentlich eröffnet vom October 1871 bis April 1872 Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr. Stadthalter im alten Jacobshospital in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet. Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector. Städtisches Museum, geöffnet v. 10-3 Uhr. menigentlich Zoologisches Museum (im Augusteum) v. 10-12 Uhr. (Schulen und größere Anzahl Schüler sind Tags vorher anzumelden.) Die Bertha's Kunst-Ausstellung, Markt, Kunstzelle, 9-11 Uhr. Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet. Herrin Haushälter. Heute Mittwoch Gesang-Übung. Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39. O. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hobe Lillie. Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlentstr. 27. Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr. Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grottschel, Katharinenstr. 18. Aug. Brasch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtsch. 2 u. 3 Tlhr. Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von Alwin Zachlesche, Centralhalle. Antiquitäten, Juwelen und Münzen u. Ein- und Verkauf bei Zachlesche & Köder, Königsstraße. Damen-, Herren-, Kleid- u. Handtöcher, Schuhtaschen, Reisetaschen u. d. Fr. E. Hahn, Nicolaisstr. 5. Grosses Sortiment von Reguliruhren bei Herrmann Linke, Ritterstrasse Nr. 5. Neues Theater. (260. Abonnement-Vorstellung.) Der fliegende Holländer. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. (Regie: Herr Seidel.) Personen: Daland, ein norwegischer Seefahrer Dr. Reß Genta, seine Tochter Fr. Hoff Erik, ein Jäger Fr. Reibing Mary, Genta's Amme Frau Bachmann. Der Steuermann Daland's Dr. Weber Der Holländer Dr. Gura Der Mannschiff des fliegenden Holländer's. Matrosen des Norwegers. Mädchen. Die norwegische Kiste. Der Lept der Gefänge ist an der Casse für 5 Neugroschen zu haben. Gewöhnliche Preise der Plätze. Einmal 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Donnerstag, den 2. November: Festvorstellung. Prolog. Zum ersten Male: Der Herzog von Kurland. Altes Theater. Die Frau im Hause. Lustspiel in 3 Acten von A. P. (Regie: Herr von Stramp.) Personen: Justizrath Sanders Dr. Stürmer. Catharina, seine Gattin Frau Bachmann. Friedrich Sanders, Arzt (s. Justizrath) Dr. Witsch. Robert Sanders, Waler's Edne Dr. Trog. Alma Kosen, Sanders' Wilehelme Fr. Gland. Margaretha Wilton, Witwe, Fr. Gland. Sanders' Nichte Fr. Gland. Franz, Sanders' Diener Fr. Gland. Ein gebildeter Hansknacht, oder: Verfehlte Prüfungen. Pöffe mit Gesang in 1 Act von D. Kalisch. Personen: Bernbard, Gasthofbesitzer Dr. Trog. Auguste, seine Frau Fr. Zipler.

Frosberg, Kaufmann Dr. Casemann. Wosa, seine Frau Fr. Brechow. Karoline, deren Gesellschafterin Fr. Hüller. Henry Rüsche, Hausknecht Dr. Graw. Rüsche, Hausknecht Dr. Engelhardt. Gewöhnliche Preise der Plätze. Einmal 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr. Billets sind früh von 10-12 Uhr, Nachmittags von 3-4 Uhr und Abends an der Casse des alten Theaters zu haben. Die Direction des Stadttheaters. Vandeville-Theater. Mittwoch den 1. November Die Remoires des Trufels. Lustspiel in 3 Acten von Schneiber. Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Parterre u. erste Gallerie 5. zweite Gallerie 3. Billets u. reservirten Plätzen im Parterre à 7 1/2. 2. und Abends an der Casse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben. Theaterzetteln an der Casse à Stück 5. Die Direction. Albert-Theater in der Westendhalle unter Direction des Herrn A. Rudolph. Heute Mittwoch den 1. November: Das Sonntagsräucherchen. Original-Lustspiel in 1 Act von Wilhelm Floto. Hierauf: Ein Küchenroman. Original-Lebensbild in 1 Act von Wilhelm Kläger. Zum Schluss (auf Verlangen): Das Nachtlager in Schlenzig. Pöffe mit Gesang in 1 Act von R. Lindner. Ferenz, Raufallenhändler, Herr Kronberg. Marie, Kammermädchen, Fräul. Herrmann. Preise der Plätze: Fremdenloge 10 Sgr., Rumerterter Platz 7 1/2 Sgr., Part. 5 Sgr., Gall. 3 Sgr. Anfang 7 1/2 Uhr. Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Die Direction. Donnerstag: keine Vorstellung. Freitag: Fest-Vorstellung.

Anzeige für die Herren Studenten. Ein Eins-Classisches Collegium über Griechische, Lateinische und Deutsche Epimologie wird in zu verabredenden Stunden zweimal in der Woche gelesen werden von dem Unterzeichneten, der vorläufig in A. Rabe's Hause, Sternwartenstraße Nr. 11 A (Tischler-Betrieb) anzutreffen ist. Dr. Jac. Heinr. Kalschmidt.

Auctionsbekanntmachung. Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen Freitag den 3. November 1871 Vormittags von 9 und Nachmittags von 3 Uhr an veräußerte zur Concursmasse des Buchhändlers Theodor Bigner gehörige Werke, Bücher, Pöffe, Photographien, Kunstblätter, Druckproben u. s. w. im Gemölde des Hauses Nr. 4c an der Poststraße hier selbst gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden. Leipzig, am 27. October 1871. Kgl. Gerichtsamte im Bezirksgerichte, Abteilung III. Somfel. Artus. Aufgebot. Ein „Leipzig“, den 16. Mai 1871“ dattirter, au Louis Rossbach in Magdeburg gegogener, von letzterem acceptirter, am 28. August 1871 fälliger, mit der gedruckten Firma J. W. Lustig versehener Wechsel über 2570 Tlhr. 2 Sgr. 5 Pf. Courant, von dem nicht mit Sicherheit angegeben werden kann, ob er bereits mit dem Namen des Ausstellers J. W. Lustig versehen war, ist angeblich verloren gegangen. Der unbefannte Inhaber dieses Wechsels wird hierdurch aufgefordert, denselben spätestens bis zu dem 1. April 1872 dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, widrigenfalls der Wechsel für kraftlos erklärt werden wird. Magdeburg, den 11. Juni 1871. Königlichliches Stadt- und Kreisgericht. I. Abthl.

Höherer Anordnung zu Folge soll das zum Areal der Domaine „Schloß-Borwert Zelp“ gehörige Grundstück, an der durch die hiesige Wasser- vorstadt führenden Chaussee gelegen, von 8 Morgen 158 □ Ruthen Fläche, alternativ in 11 Parzellen oder im Ganzen öffentlich versteigert werden. Hierzu habe ich auf Montag den 20. November c. früh 10 Uhr in meinem Amtsbureau, Dombornstraße Nr. 1, Termin angesetzt, zu welchem ich mit dem Bemerkten einlade, daß die Verkaufsbedingungen von jetzt ab ebendasselbst zur beliebigen Einsicht ausliegen. Zeit, den 17. October 1871. Der Königlichliche Rechnungs-Rath Kayser. Auctionen, sowie Gegenstände aller Art werden unter billigen Bedingungen zur Versteigerung übernommen. Große Fleischergasse Nr. 18, auch Vorschuss gegeben und jeder Posten Waare gekauft. Gustav Fischer, Auctionator u. Taxator. Auction im weißen Adler. Heute von 1/10 Uhr Vormittags an 1 Speisetisch mit Einlegern, Größ- u. Küchenschränke, so wie div. Meubles, Kleidungsstücke, Wäsche, Gläser u. a. Schirme, Seidenstoffe, franz. Essig, gute Eisen u. H. Engel, Rathspröclamator.



Dampfschiffahrt von Lübeck nach Kopenhagen und Malmö

durch die Dampfschiffe Malmö, Rajaden, Galland und jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freitag. Nachmittags 2 Uhr. Die Sonntags und Mittwoch Dampfschiffe gehen weiter nach Gothenburg. Nähere Nachricht ertheilen Lübeck, den 1. November 1871. Lüders & Stang.

Die Bierbrauer

Nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Brauerei und Pragis des Brauereiwesens. Mit besonderer Berücksichtigung der Verfahren in Ungarn, Oesterreich, am Rhein, in den Niederlanden, England und Schottland. Bearbeitet von Ludw. v. Wagner. Vierte sehr vermehrte und umgearbeitete Auflage. Nebst Atlas von 13 Taf. mit 157 Abbildungen. gr. 8. Geb. 3 Tlhr. 15 Sgr. Vorräthig in der Buchhandlung, Grimma'sche Straße 23 (Mauricianum) in Leipzig.

Neue Musikalien

Im Verlage von Robert F. Thalstrasse Nr. 8, erschienen und sind in Buch- und Musikalien-Handlungen u. a. Hauschild, C., Op. 24. Auf der Helmath. Marsch für Oberst v. Lindeman u. d. 167. Reg. Defillirmarsch des Königl. Sächsischen terio-Reg. Nr. 107.

Festzeitung

zum Einzuge der Truppen erscheint heute Colporteurs erb. hohen Gustav Schulze, Poststr.

Im Verlags-Bureau in

erfahren so eben: Merkwürdige Prophezeien des Eremiten im Kyffhäuser für das Jahr 1872. 1 B. Nachdem nun endlich die Sage von Häuser Wahrheit gemorden, erweist die Prophezeien auf so neue Weise theilt dem auf ihn vertrauten die Voransichten mit. Vorräthig bei Heinrich Schillerstraße.

Auch der haarsträubende Dichter Fedels August etc. läßt beim tapferen Truppen sein Licht wieder über eine Geschichte zusammenstellen, die größte Wahrscheinlichkeit hat und der Titel heißt: Der schöne Edmundo oder: Die hübsche Marthe. Die Moral dieser Geschichte läßt sich den ergreifenden Worten zusammenfassen: Wer eine Frau sich suchen thut, Der prüfe nur, ob's Herz ist gut. Ob sie ist schön, ob sie ist fromm. Das bleibe sich alles sanft. — Den Herren Colporteurs sind die Bezeugungsquelle angezeig.

Unterricht im Französischen

Kantonstr. 11, Nebengeb. 1. Et. R. Russischer Unterricht wird ebenfalls von W. N. in der Expedition d. H. übernommen.

Deutsches, Englisch, Französisches

bern u. Erwachsenen eine geprüfte Lehrerin v. 10-12 Uhr Waisenhausstr. 24.

Englischen u. französischen

vom 1. November angefangen, in der Straße 13, 2. Etage, Eingang links, erprobter Lehrer. Honorar in der Höhe per Section. — Um Anmeldungen v. 1. d. Mt. an wird gebeten. Französisch ertheilt gründlich Frau Prof. No. 7, III. Zu sprechen von 1 bis 11.